

# Allersberg

Der idyllisch gelegene Markt Allersberg bleibt vor allem mit seinem altherwürdigen Torturm und dem barocken Marktplatz in Erinnerung. Der Ort lädt zum Verweilen ein und bietet nicht nur geschichtlich und architektonisch interessierten Besuchern eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten. Auf einem historischen Rundgang können Sie bedeutende Kirchen und barocke Feudalhäuser erleben, die u.a. vom Wohlstand der früheren Drahtbarone zeugen.

**Das Gilardi-Anwesen:**  
Einst Sitz der ältesten leonischen Drahtwarenfabrik Deutschlands. Der prächtige Gebäudekomplex wird vor allem für kulturelle Veranstaltungen genutzt. Infos unter [www.gilardi-anwesen-allersberg.de](http://www.gilardi-anwesen-allersberg.de).

**Rothsee:**  
Nur eine kleine Wegstrecke ist zu bewältigen, um von Allersberg direkt zum Rothsee zu gelangen. Entlang der Kleinen Roth führt ein Wander- und Radwanderweg zum kleinen Badeseparadies Grafhof am See. [www.rothsee.de](http://www.rothsee.de)

**Öffentliche Führungen:**  
In Allersberg finden regelmäßig historische Führungen statt, welche im Verkehrsamt gebucht werden können. Dauer: ca. 1 1/2 Stunden. Anmeldung: Verkehrsamt Allersberg, Telefon: 09176/509-60, [verkehrsamt@allersberg.de](mailto:verkehrsamt@allersberg.de).

**Feste in Allersberg:**  
Großer Faschingsumzug am Faschingssonntag mit ca. 80 Faschingsgesellschaften, Kirchweih mit Jakobimarkt immer am letzten Juli-Wochenende sowie das Bürgerfest Ende August und der alljährliche Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende auf dem barocken Marktplatz.



Torturm mit Spitzwelscher Grafhof am Rothsee

# Berching

Malerisch in das Sulztal eingebettet, gilt der staatlich anerkannte Erholungsort als Oberpfälzer „Kleinod des Mittelalters“. Die herrliche Altstadt verzaubert mit ihrem vollständig erhaltenen Mauerwerk und architektonisch interessanten Besuchern eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten. Auf einem historischen Rundgang können Sie bedeutende Kirchen und barocke Feudalhäuser erleben, die u.a. vom Wohlstand der früheren Drahtbarone zeugen.

**Kloster Plankstetten:**  
Abteikirche aus dem 12. Jahrhundert mit byzantinischer Krypta. Barocke Klosteranlage, Klosterhofladen, Bistumschenke mit Biergarten, Klosterbuchhandlung, Missionarbar, Ikonen- und Umweltausstellung und Hofladen mit großem Bio-Sortiment.

**Öffentliche Führungen:**  
Erleben Sie interessante Führungen mit Schauspieleinsagen, kulinarischen Höhepunkten oder klassisch mit spannenden Geschichten und Informationen. Informationen dazu gibt es auf der Internetseite der Stadt oder beim Tourismusbüro Berching, Tel.: 09462/205-13.

**Museum Berching Christoph Willibald Gluck**  
Johannesbrücke 2, 92334 Berching.  
Öffnungszeiten: Mai bis Oktober, Dienstag bis Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr, Samstag/Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr, Tel.: 09462/205-13.



Zurückversetzt ins Mittelalter: Historische Häuser der Stadt Berching

# Bergau

Die Gemeinde Bergau liegt inmitten imposanter Zeugenberge. Weiße, ebene und offene Fluren prägen die idyllische und ruhige Landschaft. Der Ortsteilpunkt von Bergau, das seinen ländlichen Charakter behalten hat, ist die Pfarrkirche St. Peter und Paul mit dem dominanten 56 m hohen Kirchturm, sowie die beiden Dorfplätze „Am Plan“ und „Ramoldplatz“.

**Alte Knabenschule Bergau:**  
Die denkmalgeschützte, sanierte Alte Knabenschule bietet Räume für Jugend und Senioren, ebenso wie für Besprechungen und Kunstausstellungen. Im Dachgeschoss befindet sich der Kulturgeheier, der welcher mit seinem barocken Dachstuhl einen idealen Rahmen für Autorelesungen, Konzerte und verschiedene sonstige Veranstaltungen bietet. Auch für Trauungen erfreut sich das Dachgeschoss mit seinem romantischen Ambiente immer größerer Beliebtheit. Der Innenhof dieses historischen Gebäudes wird auch für Veranstaltungen genutzt. Konzerte und gesellige Feste sind hier bei schönem Wetter ein ganz besonderes Highlight. Für die Organisation der vielfältigen Angebote ist der neu gegründete Kulturkreis Bergau verantwortlich.

**Feste in Bergau:**  
Zur Bewahrung von Pflege und Brauchtum werden auch die traditionellen Feste in der Burg und Drauchtum werden auch die traditionellen Feste in der Burg. Öffnungszeiten: April bis Oktober, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, von 13.30 bis 16.30 Uhr, November bis März, jeden 1. Sonntag im Monat von 13.30 bis 16.30 Uhr, Tel.: 09187/41805.



Alte Knabenschule - Innenhof Kirchtradition: Schuhplattl

# Burghann

Eingebettet zwischen Schwarzachtal und Brentenberg, zwischen Frankenalb und Jura liegt Burghann. Dunkle Sandsteinschluchten wechseln mit idyllischen, sanft geschwungenen Wiesen ab, die Steilhänge der Zeugenberge um den Dillberg laufen in die mittelfränkische Sandebene hinaus.

**Das Wahrzeichen der Gemeinde: Die Burg**  
Der mächtige Burghof, der tiefe Burgrinnen, hohe Mauern und der dreiwertige Burghof beeindruckend die Besucher. Die Burg ist Schauplatz vieler Feste, wie das dreitägige Jazzfestival im Juni, das Burgfest im Sommer und die Epplein-Festspiele alle drei Jahre.

**Kreislehrgarten:**  
Wer sich für ökologische Gartengestaltung interessiert, wird im ca. 2500 m<sup>2</sup> großen Kreislehrgarten in der Frankenstraße in Ezelsdorf fündig. Weitere Auskünfte und Führungen unter Tel: 09183/950729.

**Brentenberg und Dillberg:**  
Hier gibt es Höhlen, unterirdische Gänge, Keller und Stollen und das Gebiet ist durchzogen von einem Netz von Hohlwegen. Infos zu Führungen über die Gemeinde Burghann, Tel.: 09183/4010.

**Heimatmuseum und Ludwig-Donau-Main-Kanalmuseum:**  
Die Museen befinden sich in der Burg. Öffnungszeiten: April bis Oktober, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, von 13.30 bis 16.30 Uhr, November bis März, jeden 1. Sonntag im Monat von 13.30 bis 16.30 Uhr, Tel.: 09187/41805.



Die Burg als beliebter Veranstaltungsort

# Deining

Deining - im Tal der Weißen Labe gelegen - hat mit seinen drei kleineren Seitentälern eine vielfältige und außergewöhnlich schöne Landschaft zu bieten. In der Ortsmitte befindet sich das Deiningers Schloss aus dem 18. Jahrhundert. Das im Privatbesitz befindliche Anwesen mit einem großen Schlossgarten beherbergt viele Adelsgeschlechter. Wohl bekanntester Deiningler ist der Kirchenmaler Georg Lang, der 1840 hier geboren wurde. Ihm zu Ehren wurde auf dem neugestalteten Rathausplatz ein Brunnen errichtet. Die vielen traditionellen Feste wie die Kirchweih in Deining oder Oberbuchfeld, der Weihnachtsmarkt und das Weinfest in Mittelsthal bereichern jeden Aufenthalt.

**Kirche Waltersberg:**  
Die barocke Pfarrkirche der Waltersberg wurde 1758 erbaut. Die Decke der Kirche wird durch ein prächtiges Fresko der Auferstehung ziert. Die Orgel wurde 1884 von dem berühmten Orgelbaumeister Gottner aus Nürnberg geschaffen.

**Wallfahrtskirche Maria Lengebach:**  
Die Wallfahrt Maria Lengebach geht auf den Dorfhirten Johann Brand aus Oberbuchfeld zurück. Er versprach nach der Heilung seines schwer kranken Sohnes eine Martersäule aufzustellen. Als Bildnis für die Gedächtnisstätte ließ er eine Madonna malen, die wohl noch heute das Gnadenbild der lieben Frau von Lengebach ist.



Tanz und Musik bei der Kirwa in Oberbuchfeld

# Freystadt

Freystadt bildet eine Einheit von Geschichte und Gegenwart. 1298 wurde Freystadt erstmals erwähnt und besitzt seit 1332 das Stadtsiegel. Einzigartig ist der Marktplatz. Dieser erhält durch die wohl abgegangene Proportionierung des Rathauses in sich und zu den umstehenden schmucken Häusern eine großartige, repräsentativ-feierliche Note. Die Kultur-, Freizeit- und Einkaufsstadt bietet vielseitige Beschäftigungsmöglichkeiten.

**Wallfahrtskirche Mariahilf:**  
Neben der Dreifaltigkeitskirche in München gilt die barocke Kirche als das bedeutendste Werk von Hofbaumeister Antonio Viscardi.

**Historischer Marktplatz:**  
Einer der schönsten Marktplätze Süddeutschlands. Der langgezogene ovale Marktplatz, auf dem alte Häuser so versetzt angelegt wurden, dass der Bürger vor seiner Tür das Rathaus im Blick hat, bietet sich auch für auslassene Shopping-Touren an.

**Stadttore:**  
Sie sind Zeugen vom großen Freiheitswillen der kaiserlichen Beamten, die niemanden außer dem Kaiser untertan sein wollten und vom Wohlstand einer Bürgerschaft mit einem eigenen demokratischen Rat, der die Geschichte der Stadt sicher lenkte.

**Möninger Berg:**  
Auf der Kuppe stand einst eine Keltenburg, später eine Ritterburg, von der jetzt nur noch ein Burggraben übrig ist. Das Franziskanerkloster, 1460 auf Bitten des heiligen Johannes Capistrans errichtet, wurde in der Reformationszeit verwüstet. Die heutige neogotische Kapelle wurde zu Ehren der 14 Nothelfer 1884 geweiht.



Wallfahrtskirche Mariahilf Blick auf den historischen Marktplatz

# Mühlhausen

Im Herzen Bayerns und am Rande des Naturparks Altmühltal liegt Mühlhausen inmitten einer reizvollen Hügellandschaft im bunten Wechsel von blühenden Wiesen, Äckern und herrlichen Schwäldern. Ortsbildprägend sind hier vor allem die drei großen Gewässer, welche durch das Gemeindegebiet verlaufen. Die Sulz teilt die Ortschaft Mühlhausen in zwei Hälften. Der Ludwigskanal schneidet das Gemeindegebiet im östlichen Teil. Der Main-Donau-Kanal tangiert den südlichen Teil bei Bachhausen. Mühlhausen bei den drei Wassern - hier kann der erholungssuchende Gast ganz die idylle eines kleinen Ortes genießen, ohne auf vielfältige Möglichkeiten, die Mühlhausen und das Land zu bieten haben, zu verzichten.

**Kunst und Treideln am Kleenzebau:**  
Im Zuge des alle zwei Jahre stattfindenden Bildhauer-Symposiums an der Schleuse Nr. 25, ist ein umfangreicher Skulpturenpark entstanden. Keramik, Stein, Fotografie: Das Bildhauer-Symposium überrascht immer wieder mit einem vielseitigen Programm.

**Kirchweih mit Oldtimertreffen:**  
Auf dem Festplatz in Mühlhausen findet jedes Jahr am ersten Augustwochenende von Freitag bis Montag die große Kirchweih mit Oldtimertreffen am Sonntag statt.

**Landl-Museum Sulz Mühlhausen:**  
Marktplatz 5, 92360 Mühlhausen  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 16 Uhr  
Tel: 09185/5008190



Landl-Museum Harte Arbeit am Skulpturenpfad

# Postbauer-Heng

Postbauer-Heng liegt am Fuß des Dillbergs. Die schöne Landschaft des Bayerischen Jura, die gute Lage vor den Toren Nürnbergs und der Stadt Neumarkt oder auch die Nähe zum Fränkischen Seenland laden ein zur attraktiven Freizeitgestaltung für die ganze Familie. Postbauer ging im Jahre 1381 durch die Gefangenahme des in Nürnberg gefohlenen Raubriters Eppel von Gaillingen in die Geschichte der Stadt Nürnberg ein.

**Deutschordenschloss:**  
Der Ursprung des prachtvollen Schlosses stammt aus dem Jahr 1271. Der heutige Festsaal war bis 1990 in verschiedene Wohnungen eingeteilt und wurde 1996 mit dem restlichen Anwesen von der Gemeinde als Kulturhaus umgebaut.

**Dorfmuseum Fleischmichlhaus:**  
Das alte Bauernhaus und die Hofstelle mit kompletter Einrichtung aus der Vorkriegszeit wurden 2001 zum Dorfmuseum umgestaltet. Pavselsbach, Ludwigswald 23, 92353 Postbauer-Heng  
Öffnungszeiten: April bis Oktober jeden dritten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 09180/1671.

**Kartoffelfest:**  
Fest des Obst- und Gartenbauvereins Pavselsbach im Garten und „Stodl“ des Dorfmuseum Fleischmichlhaus immer am zweiten Sonntag im September.

**Weiberfest:**  
Traditionelle Feierlichkeit der Freiwilligen Feuerwehr Postbauer immer am ersten Samstag im August.



Deutschordenschloss Kartoffelfest

# Pyrbaum

Pyrbaum, die westlichste und eine der waldrichsten Gemeinden der Oberpfalz, bietet mit seinen landschaftlichen Reizen vielfältige Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Abseits von Heikl und Großstadtlärm genießt man hier Ruhe und Entspannung in unverbraucher Natur. Das hunderte Jahre alte Ortsbild der ehemals reichsmittleren Grafenschaft Pyrbaum erfreut mit seinen schmucken Fachwerkhäusern.

**Schlosshof und Marktplatz Pyrbaum**  
Schlosshof mit saniertem Schlossstadel sowie angrenzenden Marktplatz mit zahlreichen historischen Gebäuden, zwei Kirchen „St. Georg“ und „Mater Dolorosa“ sowie einem imposanten Brunnen, welcher die durch Pyrbaum verlaufende europäische Wasserscheide symbolisiert.

**Klosterkirche Seligenporten:**  
Im Jahre 1242 haben fromme Frauen das Zisterziensinnenkloster „Felix Porta“ errichtet und damit den Ort gegründet. Die wechselhafte Geschichte der Kirche und des Ortes ist überaus interessant, denn sie spiegelt gerade die Auswirkungen der wechselnden Herrschaftsverhältnisse unseres Landes wieder.

**Kletterwald:**  
Im wunderschönen Faber Castell Wald am Wildgehege Faberhof und der Waldschänke Straußmühle findet man den Abenteuerpielplatz „Kletterwald Straußmühle, Straußmühle 21, 90602 Pyrbaum, Tel: 09242/741744, [www.kletterwald-strassmuehle.com](http://www.kletterwald-strassmuehle.com).



Klosterkirche Seligenporten

# Sengenthal

Vom flachen Talgrund des Wiefelsbaches bis zu den luftigen Höhen des Bayerischen Jura und des markanten Inselberges Buchberg erstreckt sich das Gemeindegebiet von Sengenthal. Besonders geprägt hat die Landschaft der alte Ludwig-Donau-Main-Kanal, der heute zu einem Biotop geworden ist. Hier finden Sie Erholung beim Angeln oder beim Radeln und Wandern auf den alten Treidelwegen.

**Winnberg:**  
Der Winnberg bietet auf dem Weg die beste Aussicht in das Vorland und auf die Zeugenberge. Der Einblick in den Steinbruch Winnberg und der Kalkmagerrasen am Steinbruchweg sind weitere Besonderheiten.

**Naherholungsgebiet Buchberg:**  
Viele verschiedene Wanderwege erschließen den 591 m hohen Zeugenberg Buchberg. Hier gibt es neben der vorgeschichtlichen Befestigungsanlage den Teufelskeller, den Predigtstuhl-Felsen und auch herrliche Fernblicke zu bestaunen.

**Grottenfest und Brunnenfest in Reichertshofen:**  
Anfang Mai und Anfang Juni finden das Grottenfest und das Brunnenfest statt. Hier werden die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt und können die musikalische Unterhaltung und kreativen Einlagen genießen.

**Fossilienammlung:**  
Die wertvolle Fossilienammlung, die im Gemeindegasthaus ausgestellt ist, kann nach Terminabsprache besichtigt werden. Kontakt über die Gemeinde Sengenthal.



Lesesteinhaus Winnberg Neugestaltung Ortsmittepunkt

# Highlights der Region

**Berchinalb & Kanal im Feuerzauber:**  
Alljährlich im Juli erflammt der Kanal mit Feuerwerk, Fackelschwimmern, Fischerstechen, Paddelbootrennen und weitere Attraktionen machend dieses Wochenende zu einem Erlebnis, welches man sich nicht entgehen lassen sollte. Weitere optische Highlights gibt es zeitgleich durch die Berchinalb, welche sich die spektakuläre Beleuchtung der historischen Architektur zum Ziel gesetzt hat. Künstlermarkt, Cocktailbar, Spanferkelgrill und vieles mehr lassen keine Wünsche offen. [www.kanal-im-feuerzauber.de](http://www.kanal-im-feuerzauber.de)



Farbenspiel bei der Berchinalb

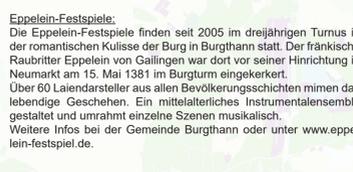
**Berchinger Rossmarkt:**  
Das größte eintägige Wintervolksfest Bayerns! Immer am ersten Mittwoch nach Lichtmess findet es in Berching statt. An diesem Tag werden im Stadtzentrum mehr als 100 Pferde und Gespanne aufgetrieben und zur Schau gestellt. Einer der größten Pferdeschauen und zugleich Markt zieht jährlich mehr als 20.000 Besucher in die mittelalterliche Stadt, um das winterrliche Spektakel miterleben. Über 300 Jahre Tradition hat dieser Markt, bei dem damals wie heute mehr „beschaut“ als gekauft wird.



300 Jahre Tradition am Rossmarkt

# Kunst im Dorf

Ein Dorf wird zur Kunstbühne, wenn jeder Oberbayerischer mit anpackt und sein Dorf in einen einzigartigen und atemberaubenden Veranstaltungsort verwandelt. Werke verschiedener Künstler sowie Hobbybastler sind rund um den Kunststadel und die Seebühne zu bestaunen. Ein Wochenende voller Kreativität, Essen, Musik und guter Stimmung jedes zweite Jahr im Mai. [www.kunst-im-dorf.eu](http://www.kunst-im-dorf.eu)



Musizieren bei Kunst im Dorf

**Epplein-Festspiele:**  
Die Epplein-Festspiele finden seit 2005 im dreijährigen Turnus in der romantischen Kulisse der Burg in Burghann statt. Der fränkische Raubritter Eppel von Gaillingen war dort vor seiner Hinrichtung in Neumarkt am 15. Mai 1381 im Burgturm eingekerkert. Über 60 Laiendarsteller aus allen Bevölkerungsschichten mimen das lebendige Geschehen. Ein mittelalterliches Instrumentalensemble gestaltet und umrahmt einzelne Szenen musikalisch. Weitere Infos bei der Gemeinde Burghann oder unter [www.epplein-festspiele.de](http://www.epplein-festspiele.de).



Zurückversetzt ins Mittelalter bei den Epplein-Festspielen

# Kulturinitiativen

**Kultur- und Verschönerungsverein Allersberg e.V.:**  
Schon seit 1889 organisieren sich die Allersberger im Verein und bereichern so das Leben ihrer Heimatstadt mit einer Vielzahl an kulturellen Angeboten. Termine und Veranstaltungsorte können auf der Internetseite nachgelesen werden. [www.kvv-allersberg.de](http://www.kvv-allersberg.de)

**Kulturkreis Burghann:**  
Für Jung und Alt bietet die Kulturinitiative in Burghann Veranstaltungen wie ein lebendiges Museum oder Konzerte unterschiedlichster Musikrichtungen. Infos und Kontakt über die Gemeinde Burghann, Tel: 09183/4010, [www.burghann.de](http://www.burghann.de)

**KulturForum Postbauer-Heng:**  
Ob Musik, Kleinkunst und Kabarett, laie, Literatur, Theater, Tanz, meditative Abende oder Fotoshows – das KulturForum steht für ausgesuchte, abwechslungsreiche Veranstaltungen in Postbauer-Heng Markt Postbauer-Heng. Tel: 09188/406-21, [mark@postbauer-heng.de](mailto:mark@postbauer-heng.de)

**KulturForum Freystadt:**  
Ob Blues, Folk, Jazz, Zauberei, Songwriter oder Kabarett – Freystadt wird abwechslungsreiches Programm präsentiert, welches sich nicht auf ein Genre festlegt. Spieltage, Marktplatz 10, 92342 Freystadt, Tel: 09179/949012, [www.kulturforum-freystadt.de](http://www.kulturforum-freystadt.de)

**KulturForum West e.V. Pyrbaum:**  
Kabarett und verschiedene Musikveranstaltungen tragen zum kulturellen Leben in Pyrbaum bei und unterstützen regionale sowie überregionale Künstler. Mehrzweckhalle Pyrbaum, Schulstraße 10, 90602 Pyrbaum, Tel: 09180/2286, [www.kulturforum.de](http://www.kulturforum.de)



Goldkegelplatz zwischen Ezelsdorf und Buch

# Land zwischen den Kanälen

„Land zwischen den Kanälen“  
Im Südosten der Metropolregion Nürnberg, eingehamrt von Main-Donau-Kanal und Ludwig-Donau-Main-Kanal, zwischen Fränkischem Seenland und dem Bayerischen Jura gelegen, besticht diese Region durch ihre landschaftlichen und kulturhistorischen Reize. Die optimale Anbindung an den Großraum Nürnberg mit sechs Bahnhöfen bringt die Naherholungssuchenden aus dem Nürnberger Raum bei dichten Tälern und kurzen Fahrzeiten schnell ins Grüne.  
**Ludwig-Donau-Main-Kanal / Main-Donau-Kanal:**  
Der Bayernkönig Ludwig I. erbaute 1846 den 178 km langen Kanal zwischen Donau und Main. Nachdem der Güterverkehr zunehmend über Schienen lief, wurde der Kanal 1950 stillgelegt und wird nun touristisch genutzt.  
Der Main-Donau-Kanal: Im Jahre 1922 begannen die Arbeiten am Europakanal, mit seinen 16 Schleusen, welcher erst 1992 bei Berching eingeweiht wurde. Die Region verfügt durch den Anschluss mit dem Main-Donau-Kanal und dem alten Ludwig-Donau-Main-Kanal heute über bedeutende touristische Achsen. Radler und Wanderer können ihre Ausflüge mit einer Schiff- oder Treidelfahrt verbinden.  
**Treideln:**  
Stromabwärts mit einem Schiff treiben lassen ist kein Problem, doch was macht man wenn man ohne Motor einen Fluss hinauf fahren möchte? Treideln, das heißt, das Schiff wird gezogen, meist von Pferden oder anderen Zugtieren, aber auch Menschen wurden vor die Schiffe „gespannt“.



Treideln mit Elfriede am Ludwig-Donau-Main-Kanal

# Persönlichkeiten

**Christoph Willibald Gluck:**  
Gluck ist der bedeutendste Sohn der Stadtgemeinde Berching und einer der bekanntesten Söhne der Oberpfalz und Bayerns. Er wurde 1714 in Erasbach (Stadt Berching) geboren. Er zählt zu den herausragendsten Persönlichkeiten in der europäischen Musikgeschichte und ist als der große Opernreformator des 18. Jahrhunderts weltweit anerkannt. Bei der jährlichen Landpartie, einem musikalisch-theatralischen Ausflug Ende August kann man Christoph Willibald Gluck „kennenlernen“. [www.gluckstadt-berching.de](http://www.gluckstadt-berching.de)

**Epplein von Gaillingen:**  
Der bekannte Raubritter ist vielen bis heute ein Begriff. Von einigen Widersachern verfolgt, machte er die Gegend rund um Nürnberg unsicher. Der Legende zufolge wurde er festgenommen und zum Tode verurteilt, konnte jedoch mit seinem Pferd über die Mauern des Nürnberger Burggrabens springen und so entkommen. Eine unterhaltsame Darstellung dieser Geschichte gibt es alle drei Jahre bei den Epplein-Festspielen auf der Burg in Burghann.

**Fabrikant Jacob Gilardi:**  
Die Familie Gilardi stammt ursprünglich aus Brüssel. Das schlossähnliche Anwesen in Allersberg am Marktplatz wurde 1723 – 1728 nach Plänen des Eichstättler Hofbaudirektors Gabriel de Gabrieli aus Graubünden erbaut. Dieses historische Gebäude war einst Sitz der ältesten leonischen Drahtwarenfabrik Deutschlands und privater Wohnsitz der Gilardi-Familie. Zur Zeit wird das Anwesen umfangreich renoviert und steht dann der Bevölkerung für Kunst & Kultur zur Verfügung und lädt mit einem gastronomischen Angebot zum Verweilen ein. Infos unter [www.gilardi-anwesen-allersberg.de](http://www.gilardi-anwesen-allersberg.de)



Christoph Willibald Gluck Das Gilardi-Anwesen

# Natur- und Erlebnisbäder

**Beheiztes Freibad in Allersberg:**  
Nürnbergger Str. 40, 90584 Allersberg  
Öffnungszeiten: Anfang Mai bis Mitte September täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr (im Juli bis 20.30 Uhr).  
Bei Temperaturen unter 17 Grad von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 18.00 bis 20.00 Uhr (im Juli bis 20.30 Uhr)

**Erlebnisbad Berle in Berching:**  
Am Festplatz 4, 92334 Berching  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 20.30 Uhr, Samstag und Sonntag sowie feiertags von 09.00 bis 19.30 Uhr

**Naturbad in Deining:**  
Velburger Straße 40, 92364 Deining  
Öffnungszeiten: Täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr (Badesaisson)

**Naturfreibad in Freystadt:**  
Am Freibad 11, 92342 Freystadt (Retteloh)  
Öffnungszeiten: Ganztägig zugänglich

**Naturerlebnisbad in Postbauer-Heng:**  
Centrum 9, 92353 Postbauer-Heng  
Öffnungszeiten: Ganztägig zugänglich (bis auf Reinigungszeiten: 9.30 bis 10.30 Uhr)



Badesvergnügen in Freystadt

# Gib-Parks

**Gib-Park:**  
GIB steht für „Generationen in Bewegung“. Dabei verbindet sich generationenübergreifende Freizeitanlagen, die Sie jederzeit nutzen können, egal welcher Altersgruppe Sie angehören.

**BERCHING:**  
Zwischen Ludwig-Donau-Main-Kanal und Vorstadtmauer (Zugang über Pfarrgasse oder den Treidelweg am Kanal)

**BERGAU:**  
Der auch für Rollstuhl und Rollator geeignete Gib-Park ist beim Sportzentrum des FSV Bergau angesiedelt.

**DEINING:**  
Der Gib-Park liegt auf dem Gelände des neuen Naturbades an der Velburger Straße.

**FREYSTADT:**  
Mit weiteren sportlichen Angeboten am Naturbad nahe dem Gewerbegebiet Retteloh.

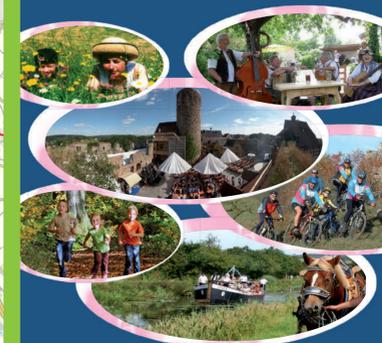
**MÜHLHAUSEN:**  
Das Sportzentrum am Ludwigskanal bildet den idealen Rahmen für den Gib-Park an der Bahnhofstraße.

**POSTBAUER-HENG:**  
Der Gib-Park ist idyllisch gelegen am Familien- und Naturerlebnisbad zwischen Gemeindezentrum und Kenntham.

**PYRBAUM – SELIGENPORTEN:**  
Direkt in der Nähe des Feuerwehrhauses Seligenporten an der Hauptstraße

<

# Ausflugskarte Unterwegs zwischen Fränkischem Seenland und Bayerischem Jura



www.bayerischerjura.de www.fränkisches-seenland.de

## Legende

### Überregionale Radwege

- 4-Sattel-Feste
- Fränkischer Seenlandweg
- Fünf-Flüsse-Radweg
- Land der Zeugenberge
- Tour de Baroque
- Radwegnetz der Landkreise

### Überregionale Wanderwege

- 1 Allersberg-Hilpoltstein-Roth-Weg
- 2 Berchinger Weg
- 3 Deiningener Weg
- 4 Der Seenländer
- 5 Eppelsteinweg
- 6 Frankenweg
- 7 Jurasteig
- 8 Kulturwanderweg
- 9 König-Ludwig-Schlaufe (Jurasteig)
- 10 Mariahilf-Schlaufe (Jurasteig)
- 11 Schwarzsachtalweg
- 12 Spange Jurasteig-Seenland
- 13 Wasser- und Mühlenweg
- 14 Zeugenbergrunde

### Örtliche Wanderwege

- 1 Naturerlebnisweg „An der Kleinen Roth“
- 2 Auf der Wasserscheide
- 3 Bahnweg
- 4 Benediktusweg
- 5 Berggauer Buchbergweg
- 6 Berggauer Nordschlaufe
- 7 Berggauer Südschlaufe
- 8 Berggauer Westschlaufe
- 9 Biberweg
- 10 Drahtzieherweg
- 11 Energiepfad Landl
- 12 Freystadt Rundwanderetappen
- 13 Goldkegelweg
- 14 Große Dillbergrunde
- 15 Grub-Schwarzsachtalweg
- 16 Hoher Brunnen
- 17 Judenweg Sulzbürg-Neumarkt
- 18 Quellen am Rothsee
- 19 Rund um Sulzbürg
- 20 Tempo Giusto
- 21 Tyrolerberger Waldrundweg
- 22 Weg der Poesie
- 23 Zum Keltschen Goldkegel
- 24 Zwischen Alten Kanal und Schwarzach

- Sehenswürdigkeit
- Kirche
- Nordic Walking
- Gib-Park
- Museum
- Schiffsanlegestelle
- Bahnhof
- S-Bahn Haltestelle



Blumenwiese bei Allersberg | Burg Burghthann | Burgfest in Burghthann



Berching | Christoph Willibald Gluck Landpartie | Christoph Willibald Gluck Museum



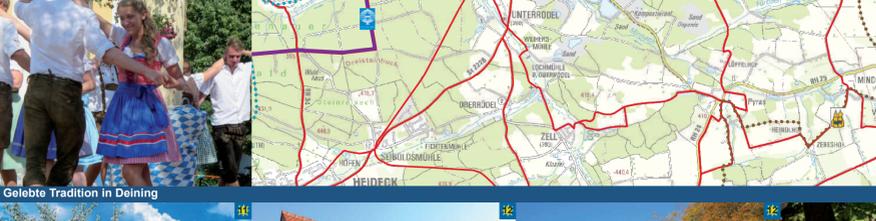
Steinbruch Winnberg | Kreislehrgarten in Eyzelsdorf



Nothelferkapelle Möniger Berg | Mit AOM-Radtouren die Region kennenlernen



Alte Knabenschule Berggau | Gelebte Tradition in Deining



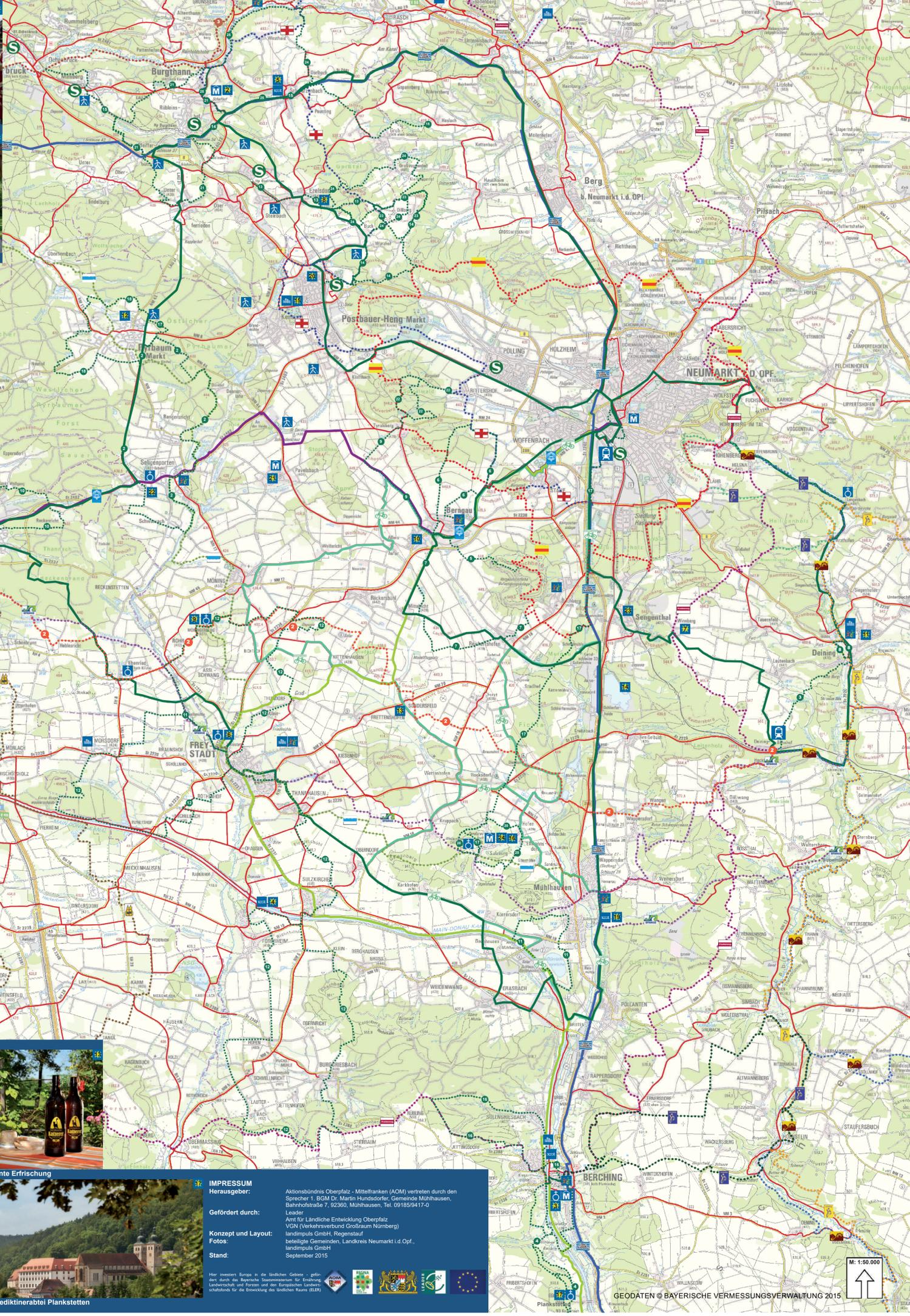
Malerischer Ausblick auf Deining | Schlossstadel in Pyrbaum | Idyllische Landschaft bei Pyrbaum | Eine wohlverdiente Erfrischung



Panorama Baggersee Sengenthal | „Mit dem Rad ins Bad“ Postbauer-Hang | Sulzbürg bei Mühlhausen



Benediktinerabtei Plankstetten



**IMPRESSUM**  
Herausgeber: Aktionsbündnis Oberpfalz - Mittelfranken (AOM) vertreten durch den Sprecher 1: BGM Dr. Martin Hundsdorfer, Gemeinde Mühlhausen, Bahnhofstraße 7, 92200, Mühhausen, Tel. 09153-9417-0  
Gefördert durch: Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz VGN (Verkehrsverbund Großraum Nürnberg) landimpuls GmbH, Regenstauf beteiligte Gemeinden, Landkreis Neumarkt i.d. Opf., landimpuls GmbH September 2015  
Stand: Hier illustrierte Burgen in der linken Spalte - gefertigt durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Bayerischen Landesumweltschutz für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELR)



GEODATEN © BAYERISCHE VERMESSUNGSVERWALTUNG 2015

